

Traditionell versteht sich die Philosophie als Raum intellektueller Freiheit, in dem das Denken nach Wahrheit sucht. Wo sie sich esoterisch gibt, da gehe es um den Schutz der Wahrheit vor zudringlichen Herrschaftsansprüchen. Dass Philosophie jedoch auch esoterische Strategien verfolgen kann, um selbst Herrschaft auszuüben, ist hingegen – wenn überhaupt – nur selten beachtet worden.

In der konfliktgeladenen Kultur der Weimarer Republik haben solche Etablierungsversuche esoterischer Herrschaft Konjunktur. Esoterisch ist diese Herrschaftsform insofern sie zwar der intellektuellen Reflexion verpflichtet bleibt, dabei jedoch Bezirke des Inneren und Eigentlichen beschwört, die zu „erkennen“ nur wenigen Eingeweihten vorbehalten bleibt.

Um dieses Feld aufzuschließen, konzentriert sich die Tagung zum einen auf den George-Kreis als paradigmatischen Fall eines esoterischen Intellektuellenzirkels und Meisterkults und zum anderen auf die philosophische Lehre Martin Heideggers, die mit einer bahnbrechenden Sprache auftritt und auf die Gefolgschaft ihrer Anhänger als Auserwählte setzt.

**Universität zu Köln
Center for Advanced Studies**

Internationales Kolleg Morphomata

Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln, Germany

Besucheradresse:
Weyertal 59 (Rückgebäude)
50937 Köln, Germany

Telefon +49 (0)221 470-1292
Fax +49 (0)221 470-1296
ik-morphomata@uni-koeln.de
www.ik-morphomata.uni-koeln.de



HERRSCHAFT DURCH ESOTERIK IN DER INTELLEKTUELLEN KULTUR DER WEIMARER REPUBLIK

TAGUNG 19. BIS 20. FEBRUAR 2015



HERRSCHAFT DURCH ESOTERIK TAGUNG 19. BIS 20. FEBRUAR 2015

IN DER INTELLEKTUELLEN KULTUR

DER WEIMARER REPUBLIK

DONNERSTAG, 19. FEBRUAR

14.00 **Andreas Speer** (a.r.t.e.s.) / **Dietrich Boschung** (Morphomata)
Begrüßung

14.15 **Emanuele Caminada** (Köln) / **Sidonie Kellerer** (Siegen) /
Stefan Niklas (Köln) Einleitung

1. Panel

14.45 **Anthony Steinbock** (Carbondale, IL) *Mysticism, Evocation,
and the Phenomenology of Evidence*

15.15 **Martin Zillinger** (Köln) Respondenz

15.45 Kaffeepause

2. Panel

16.00 **Christian Benne** (Kopenhagen): "Wer liest denn, was ich
schreibe?" Ist Nietzsche ein Esoteriker?

16.30 **Bruno Quélenec** (Berlin) Respondenz

3. Panel

17.00 **Jannis Wagner** (Frankfurt a.O.) *Die einsamen Wächter.
Sinnggebung und Elitismus bei Ernst Jünger*

17.30 **Matthias Schloßberger** (Potsdam) Respondenz

18.00 Abendessen

Abendvortrag

19.30 **Robert Norton** (Notre Dame, IN) "Wer je die flamme um-
schritt, Bleibe der flamme trabant!" Einbindung und
Bannstrahl als Herrschaftsmittel im George-Kreis

FREITAG, 20. FEBRUAR

4. Panel

09.30 **Martin Ruehl** (Cambridge) *Ernst Kantorowicz und die Idee
eines "geheimen Deutschlands"*

10.00 **Jürgen Egyptien** (Aachen) Respondenz

5. Panel

10.30 **Emmanuel Faye** (Rouen) *Die "Freunde des Wesentlichen"
und die Frage des Menschen. Zu Heideggers Schreib-
strategien*

11.00 **Gaëtan Pégny** (Berlin) Respondenz

11.30 Kaffeepause

6. Panel

12.00 **Richard Faber** (Berlin) *Deutsch-provinzielle Gestik. Über
Georges und anderer esoterisch stilisierte Exoterik*

12.30 **Helmuth Zander** (Fribourg) Respondenz

13.00 Mittagspause

7. Panel

14.30 **Mathias Hoffer** (München) *Die Archäologie Ernst Buschors
zwischen Moderne und neuer Mythologie*

15.00 **Dietrich Boschung** (Köln) Respondenz

8. Panel

16.00 **Sascha Freyberg** (Berlin) "Zu nebelhaft, um auch nur falsch
zu sein": *Mysterien und Radikalaufklärung bei Edgar
Wind*

16.30 **Tullio Viola** (Berlin) Respondenz

17:00 Abschlussdiskussion

Ort Internationales Kolleg Morphomata
Universität zu Köln
Weyertal 59 (Rückgebäude: dritter Stock)
50937 Cologne

Konzept Emanuele Caminada, Sidonie Kellerer,
Stefan Niklas

Kontakt Um Anmeldung wird gebeten bei:
hde-2015[at]uni-koeln.de

In Zusammenarbeit mit

a.r.t.e.s. 

Graduate School for
the Humanities Cologne

Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät